



1/2018

PFARRBLATT CHRISTKINDL



*Zur Mitfeier der Karwoche und der
Ostergottesdienste laden wir herzlich ein!*

Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!



„Sissy, vielleicht fahren wir nach Ecuador?“, hat Eva, eine Ministrantin, zu mir gesagt. „Da könnt ihr nicht fahren, da müsst ihr fliegen“, hat ein anderer eingewendet. In der Ministrantenstunde Ende Jänner haben wir Fragen gesammelt, die wir an Madre Narciza haben. Die Leiterin des Straßenkinderprojekts in Ambato/Ecuador hat uns am letzten Jännerwochenende besucht. „Mami Natschi“, wie sie liebevoll von den Straßenkindern genannt wird, hat beim Seniorenfasching einen Besuch gemacht und ihre Unkompliziertheit war eine echte Freude. Gleich wollte sie mittanzen und wir haben erfahren, dass Tanzen in Ecuador zum Leben gehört und auch zum Glauben. Madre Narciza hat mit ihren Begleitern – auch ein ehemaliges Straßenkind war dabei – am Sonntag den Familiengottesdienst mit uns gefeiert, bei dem die neuen MinistrantInnen aufgenommen wurden und einige, die

schon zwei Jahre ministrieren, ihr Ministrantenkreuz bekommen haben. Sie hat uns vom Leben in Ecuador erzählt und der Pfarrgemeinde von Herzen gedankt für die jahrelange Unterstützung, die für die Straßenkinder so wichtig ist. Sie hat uns vermittelt, dass wir nicht nur durch die Hilfe verbunden sind, sondern auch durch unseren gemeinsamen Glauben. Ihren Besuch und das Gefühl, Schwestern und Brüder in Ecuador zu haben, habe ich als große Bereicherung erlebt.

Bald feiern wir Ostern, die Auferstehung Jesu. Menschen wie Madre Narciza lassen uns immer wieder spüren, dass Jesus lebt und mitten unter uns ist.

Frohe, gesegnete Ostern!

Sissy Kamptner

Seelsorgerin und Pfarrassistentin

Ps Und ich bin schon gespannt, wann Eva mit ihrer Familie nach Ecuador fliegt.

EIN BESONDERES WOCHENENDE FÜR DEN ARBEITSKREIS ECUADOR

Straßenkinder in Ambato gehen mit Hilfe der Spenden aus Christkindl in die Schule.

Das Wochenende vom 26. bis 29. Jänner 2018 war für unsere Pfarre und im speziellen für den Arbeitskreis Ecuador wirklich besonders. Anlässlich des Tages der Straßenkinder am 31. Jänner wurde Madre Narciza von "Jugend eine Welt" nach Wien eingeladen und das Don Bosco Projekt in Ambato in den Mittelpunkt gestellt. Aus diesem Anlass wurde unser Ecuador Arbeitskreis zur abendlichen Festveranstaltung eingeladen. Mit UnterstützerInnen, FreundInnen, und VolontärInnen von "Jugend eine Welt" konnten wir einen Abend der Begegnung erleben. Unser Einsatz, der schon seit 14 Jahren anhält, wurde als positives Beispiel einer nachhaltigen Hilfe geehrt.

Madre Narciza hat vor 20 Jahren begonnen, sich für Straßenkinder zu engagieren und seit dieser Zeit ist das Projekt enorm gewachsen. Es ist mittlerweile ein Platz der Unterstützung und Hilfe für ca. 200 Kinder. Durch den laufenden Kontakt mit den VolontärInnen wissen wir, was unsere Hilfe aus Christkindl verändert und verbessert hat.



Am Samstag war Madre Narciza in der Pfarre, um ein Interview mit der Kronenzeitung abzuhalten. Am Sonntag bereicherte sie den Pfarr-

gottesdienst mit ihren Ausführungen und ihrem Elan. Im Anschluss konnte man sich beim gemütlichen Pfarrcafe noch genauere Informationen holen, da auch ein ehemaliger Volontär und ein ehemaliges Straßenkind anwesend waren.

Da das Land OÖ nachhaltige, gut durchdachte und nachvollziehbare Förderprojekte unterstützt, war es uns wichtig, auch beim Landeshauptmann vorzusprechen. So fuhrten wir am Montag nach Linz. Nach einem Interview bei den OÖ Nachrichten hatten wir die Chance, den Landeshauptmann persönlich über unser Projekt zu informieren und Madre Narciza beeindruckte nicht nur uns mit ihren Ausführungen und ihrem unermüdlichen Engagement.

Ingrid Stütz

Arbeitskreis Ecuador



Vernissage mit Pfarrbuffet

am Sonntag, den 11. März 2018 um 10:30 im Pfarrhof Christkindl

Die von **Josef Stangl** ausgestellten Bilder (Arbeiten auf Papier) sind Zeugnisse des Erlebnisses von Natur und Landschaft und so auch Bilder des Innehaltens.

Der Erlös dieser **Benefizausstellung** ist dem „**Proyecto Don Bosco**“, das Straßenkindern den Schulbesuch in Ambato/Ecuador ermöglicht, gewidmet. Die Ausstellung ist am **11., 18. und 25. März** jeweils von 10:30 bis 12:00 Uhr unter Anwesenheit des Künstlers geöffnet. Wochentags ist der Besuch der Ausstellung während der Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei (Ansprechpartnerin Pfarrsekretärin) möglich.

Liebe Schwestern und Brüder!

Vor kurzem wurden unterschiedliche Menschen einer Pfarre eingeladen, kurz ihre Position in der Kirche zu beschreiben. Auf die Frage: „Wo siehst du dich in der Kirche?“ gab es ein breites Spektrum von Antworten, wie etwa die folgenden:

„Ich sehe mich als eine Art Vermittlerin des jungen Christentums. Dahingehend, dass ich auch meinen nicht so kirchlichen Freunden auch offen erzähle, dass ich an Gott glaube und die Katholische Jugend super finde und ihre Initiativen, Kirche neu und modern und zeitgerecht zu gestalten.“

„Ich bete jeden Mittwoch im Gebetskreis eine Stunde für den Priesternachwuchs. Das sehe ich als meine Aufgabe in der Kirche.“

„Mein Platz in der Kirche? Man kann es mit einem Wort sagen: hinten.“

„Mein Platz ist bei den Menschen, einfach wie sie sind ... auch wenn das manchmal eine Herausforderung ist, aber das ist Leben und der Platz mitten im Leben ist echt schön.“

„Die Gottesdienste sind mir nicht wichtig, aber oft gehe ich in eine Kirche und zünde dort ein Kerzler an.“

So vielfältig und bunt wie diese Aussagen ist unsere Kirche. Es gibt nicht einfach den Gläubigen. Es gibt nicht die Kirchgängerin. Jeder mit seinem Glauben, jede mit ihrem Bild von Kirche ergibt ein Mosaik an Zugängen zur Nachfolge Jesu. Bisweilen kann diese Buntheit auch benommen machen: Was eint uns? Sind wir tatsächlich auf einem gemeinsamen Weg unterwegs?

Zukunftsweg „Kirche weit denken“

2017 haben wir in der Diözese Linz einen Zukunftsweg begonnen. „Kirche weit denken“ – so lautet das Bestreben dahinter. Wir wollen als Kirche von Oberösterreich in den kommenden Monaten und Jahren einen Weg beschreiten, der beherzt und im Vertrauen auf den Geist Gottes in vielen Facetten eine Neuausrichtung für unsere Diözese bringen wird. Bei diesem Weg ist es uns ein besonderes Anliegen, die Engagierten in ihrem Tun zu stärken und neue Perspektiven aufzuzeigen.

Als Kirche sind wir aber nicht auf den binnenkirchlichen Teller rand beschränkt. Lebendiges Christsein begegnet ja nicht nur im Gottesdienst oder im Pfarrheim. Lebendiges Christsein beginnt bei einer kleinen, achtsamen Geste im Alltag, findet dann statt, wenn ehrlich und mit Freude die Sakramente gefeiert werden, und geht bis zur zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Mithilfe in einem sozialen Projekt.

Reden wir miteinander!

Eine wichtige Basis für diesen Zukunftsweg wird das Gespräch sein. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die das Leben teilt und sich über den Glauben austauscht. Das gehört wesentlich zu unserem Selbstverständnis. Ein Austausch wird dann konstruktiv und fruchtbar, wenn er von Wertschätzung und von einem aufmerksamen Aufeinander-Hören geprägt ist. ... Genauso suchen wir den Dialog mit denen, die oft nur „im Vorbeigehen“ mit Kirche in Berührung kommen, die sich aber mit der Kirche identifizieren, weil sie ihre Bildungsangebote oder Beratung in Anspruch nehmen oder einfach, weil sie die Ruhe im historischen oder modernen Kirchenraum bzw. die Erreichbarkeit von Seelsorgern oder Seelsorgerinnen schätzen. Und das ist eine große Anzahl. Ja – es ist die Mehrheit der Katholikinnen und Katholiken in Oberösterreich. Der Theologe Tomáš Halík hat dafür einmal den Petersdom im Rom als Beispiel

angeführt, der „nicht nur aus dem inneren Kirchenraum besteht, sondern auch aus dem von der offenen Kolonnade gesäumten Platz, über den ununterbrochen Menschenmassen strömen, die sich gar nicht bewusst sind, dass sie gleichzeitig draußen und ‚drinnen‘ sind.“ Und schließlich endet diese Begegnung mit Menschen nicht an unseren konfessionellen Glaubensgrenzen – sie weitet sich vielmehr auf die Gläubenden unserer christlichen Schwesterkirchen, auf die Menschen anderer Religionen, auf die Nicht-Mehr- und die Nicht-Gläubenden in unserer säkularen Gesellschaft.

Am Evangelium Maß nehmen

Der Zukunftsweg „Kirche weit denken“ ist also einer, der uns hinausführt und herausfordern wird, er wird Auswirkungen auf Grundausrichtungen und Schwerpunktsetzungen haben. ... Die anstehenden Fragen und Herausforderungen stellen uns jedoch unumgänglich vor die Entscheidung, uns neu im Evangelium zu verankern und uns auf die Mitte des Glaubens an den dreieinen Gott zu besinnen. Papst Franziskus bringt es auf den Punkt: „Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Christi anzubieten. (...) Mir ist eine ‚verbeulte‘ Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschllossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist.“

Loslassen und sich einlassen

Als Bischof bitte ich Sie nun darum, diesen Weg im Gebet und im Hören auf das Wort Gottes, im gemeinsamen wertschätzenden Austausch und in einer wachen Offenheit für die gesellschaftliche Realität, für die Freuden, Hoffnungen, Ängste und Nöte der Menschen in unserem Land, mitzugehen. Wir stehen am Beginn der Fastenzeit, der österlichen Buß- und Besinnungszeit. Sie kann Anlass sein für eine persönliche Neubesinnung, die mit der Intention des diözesanen Zukunftsweges durchaus gut zusammenklingen kann, indem man darüber nachdenkt:

... Wo kann ich loslassen und mich einlassen auf das mitunter überraschend neue Geheimnis unseres Glaubens? Im Blick auf das Osterfest der Auferstehung wünsche ich Ihnen und mir einen Glauben, der getragen ist von der Überzeugung, dass unser Gott ein treuer Gott-mit-uns ist, dessen Geist uns trägt und atmen lässt, der uns mit seiner Frohen Botschaft in die Welt sendet.

Linz, am Aschermittwoch, den 14. Februar 2018
+ Manfred Scheuer Bischof von Linz

Lesen Sie das vollständige Bischofswort unter:

<https://www.dioezese-linz.at/fastenzeit/Hirtenbrief-2017-bischof-scheuer-50980>



Beichtgelegenheit

in der Marienkirche

Vorabend von Sonn- und Feiertagen:

18:00 - 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

10:00 – 11:00, 18:00 – 19:00 Uhr

Di – Sa: 8:00 – 9:00 Uhr

X-KINDL PERFORMANCE - WAS BLEIBT?

Auch Monate nach der Ausführung des Projekts sind die euphorischen Stimmen der Beteiligten zu hören und zu lesen. Ein Erlebnis, das für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Erinnerung bleiben wird.

Ich werde noch manchmal darauf angesprochen - "Du warst doch auch beim Theater dabei?" - ich muss dann immer wieder lächeln und denke gerne an die intensiven Proben-Wochenenden und das geniale Gefühl bei den Aufführungen zurück. (Doris Kastner)

Mir bleibt die Erinnerung an den super Zusammenhalt unserer Gruppe. Und ich freu mich, dass wir so viele positive Rückmeldungen bekommen haben. 😊 (Lisa Plank)

Unfassbare Dankbarkeit, wiederkehrende Traurigkeit und wunderbare, herzerwärmende Erinnerungen. (Anna Mayer)

Von der X-kindl Performance bleibt die Herzenswärme, die in unserem Umgang miteinander spürbar war. (Kathi Pollak)

Unser Projekt hat mir einmal mehr gezeigt wie wichtig es ist kritisch zu sein und zu bleiben. Sowohl wir haben in unserem Projekt Kritik geübt, als auch an unserem Projekt wurde Kritik geübt. Schön, dass wir die Möglichkeit haben frei unsere Meinung zu sagen und gemeinsam mit tollen Leuten ein so wundervolles Projekt gestalten zu können. (Elli Kaminski)

Von der X-kindl Performance bleibt dieser Zauber, den ich und die anderen, den Menschen, die uns besucht haben, geben konnten. (Jakob Pühringer)

Die Erkenntnis, dass Glaube Thema von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist. Die unglaubliche Verlässlichkeit aller Beteiligten. Die unzähligen Resonanzen auf unsere Performance. Freude darüber, Hannes Benedetto Pircher für so ein Projekt gewinnen zu können.

Dankbarkeit gegenüber der Leader Region Traunviertler Alpenvorland, der Stadt Steyr und der Katholischen Jugend für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Große Dankbarkeit allen gegenüber, die uns unterstützt haben, dass wir, trotz des Adventrummels, in Christkindl sein und gut proben konnten.

Die Herausforderung, das, woran wir glauben, wofür unser Glaube steht, auch umzusetzen. (Kathi Brandstetter)



Foto: Haijes

Ps Alle Mitwirkenden treffen sich am Osterdienstag um 16:00 Uhr im Pfarrsaal und sehen sich gemeinsam den Mitschnitt (ein großes Dankeschön an Frau Burger für die professionelle Arbeit) der Performance an. Wenn jemand Lust/Laune/Zeit hat – herzlich Willkommen.



Taizéreise 1. – 9. September 2018

Anmeldung bis 1. Juli 2018 bei

Mag.^a Katharina Brandstetter

Katharina.Brandstetter@dioezese-linz.at



JUNGSCHAR- und MINILAGER 2018

Anmeldungen für das Jungschar- und Minilager im Alpenvereinshaus in Losenstein
15.-20.Juli 2018 (2.Ferienwoche!)
gibt es nach Ostern.



CARITAS - HAUSSAMMLUNG 2018

Als BotschafterInnen der tätigen Nächstenliebe machen sich im April wieder über 6.000 Freiwillige in den oberösterreichischen Pfarren auf den Weg um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit Jahrzehnten, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen (2017 waren es 12.663 Hilfesuchende) und Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarren und ermöglichen, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

größer
als
helfen > wegschauen

RÜCKBLICK MÄRZ 2017 BIS MÄRZ 2018

Christkindler, bzw. von Christkindler Familien

TAUFEN

Jakob Josef OSER
Janosch Bernhard KAMINSKI
Rosalie Marleen LEITNER
Timo WENIGER
Carina Jasmin SINGER
Benjamin Viktor WERNDL
Edgar Karl KRONSTEINER
Cosima Florentina Sophie BERNSTEINER
Johannes Andreas HEIMEL



Benjamin Karl FELBAUER
Livia Nelia HALLER
Andrea Madison HIRSCH
Lotta Veronika PALMETSHOFER
Emilia Sophie PRANGL
Marlene Rosa BRANDTNER
Lea SCHOBESBERGER
Leo BRUNNINGER
Klara KOPPELHUBER

TRAUUNGEN

Lukas Christoph CZABY ∞ Melanie Wilhelmina CZABY
Manuel KAMINSKI ∞ Gerda KAMINSKI
Julian BAUMGARTNER ∞ Jasmin PROKOSCH
Thomas ASPALTER ∞ Gerhild PRESSMAIR
Thomas HUEMER ∞ Olga Olegiwna HUEMER
Markus FLICK ∞ Julia PRANGL



VERSTORBEN

Auf unserem Friedhof wurden bestattet:

Ilse PICHLER
Franz SCHÖNBERGER
Franz SCHLADER
Karin BLAHOVEC
Aloisia SCHMIDT
Gertraud PEHAM
Franz GANSBERGER



Maria DOBLER
Maria BRUNNER
Franz EDMAYR
Marianne HASLINGER
Margarete WILDLING
Margarete BLAHOVEC

Auswärts wurden bestattet:

Anna FADERL
Hedwig PFAFFENWIMMER
Gabriele SCHÖNHERR

Irmgard Paula ORTNER
Josef ZACHL
Gerold KNY

Bereits zum 13. Mal findet heuer die **Lange Nacht der Kirchen** statt.

Am **Freitag, 25. Mai 2018** öffnen Kirchen in Linz, Steyr und ganz Oberösterreich ihre Türen und laden zu einem vielfältigen Programm ein, das die Lebendigkeit der Kirche und des Glaubens spürbar macht.

Die "Lange Nacht der Kirchen" ist kräftiges Zeichen einer offenen, ökumenischen und vielfältigen Kirche.

25.05.18 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Sonntag, 10. Juni 2018

Musikfest

**70 Jahre Musikverein Christkindl und
70 Jahre Johann Hofstätter
aktives Mitglied beim MV Christkindl**

9:30 Uhr Gottesdienst bei Schönwetter vor der Kirche
anschließend Festakt am Kirchenplatz
Festzug zum Hof des Pfarrhofs Christkindl
Frühschoppen mit dem Musikverein Dambach
musikalische und kulinarische Schmankerl



Sonntagsgottesdienste: 8:00 und 9:30 Uhr
Während der Sommerferien (8. Juli - 9. September 2018)
nur ein Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr!
Mittwoch, 8:15 Uhr: Gottesdienst im Landespflegezentrum
Freitag, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Gottesdienst
1. Samstag im Monat, Taizé-Gebet, 19:30 Uhr (ausgenommen Ferienzeit)

Katholische Frauenbewegung

Kreuzweg am Donnerstag, **15. März**, am Stadtrand von Steyr (Ennsleite/Porscheberg) Abfahrt um 14:30 Uhr bei der Kirche - bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Christkindl

Maiandacht in Maria Winkling

am Montag, **15. Mai**, Abfahrt um 18:30 Uhr mit PKWs am Parkplatz vor der Kirche

Kfb Ausflug mit Wallfahrt

am Mittwoch, **20. Juni**, nach Brunnenthal bei Schärding



Krankenkommunion vor Ostern

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht in die Kirche kommen können, aber vor Ostern die Kommunion empfangen möchten, bringen wir die Kommunion gerne zu Ihnen.

Bitte sich in der Pfarrkanzlei zu melden:
Tel. 54622



Palmbuschenbinden am Donnerstag, 22. März, ab 8:00 Uhr im Pfarrsaal

Nachtgebet am Dienstag, 13. März, 20. März um 21:00 Uhr in der Kirche

Taizégebet am Samstag, 7. April, 5. Mai., 2. Juni, um 19:30 Uhr in der Kirche

Bibelrunde am Donnerstag, 15. März mit Sissy Kamptner, 19. April mit Johanna Eisner, 17. Mai mit Sissy Kamptner um 19:30 Uhr in der Pfarrküche

Maiandachten am Di., 1. Mai, 19:30 Uhr bei der Lohnsiedlkapelle;

am So., 6. Mai, 19:30 Uhr bei der Marienkapelle Prieswasser/Stadler

am Mi., 9. Mai, 19:00 Uhr mit Bittprozession zur Steinwendner-Kapelle;

am Mo., 15. Mai (siehe kfb) Maria Winkling;

am So., 27. Mai, 19:30 Uhr bei der Angererkapelle;

am Di., 22. Mai, 19:30 Uhr bei der Zoitl-Kapelle;

am Di., 29. Mai, 19:30 Uhr im Landespflegezentrum

Seniorencafe am Dienstag, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Frauencafe am Donnerstag, 12. April, 14. Juni von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Spielenachmittag am Mittwoch, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 15:00 bis 17:00 Uhr im Jugendraum

Kulturtreff **Der Sufismus, die mystische Seite des Islam**, Dr.ⁱⁿ Hedwig Pfaffenwimmer

Donnerstag, **3. Mai** um 17:00 Uhr in der Pfarrküche sowie Sonntag, **6. Mai** um 9:09 Uhr im Pfarrsaal

Christkindl um 1945, Zeitzeugenbericht, Helmut Brandtner, von 1940 - 1959 wohnhaft im Pfarrhof
Donnerstag, **24. Mai** um 17:00 Uhr in der Pfarrküche

Die Kirchen von Steyr, Kulturgeschichtlicher Rundgang, Robert Wandl, Steyr

Sonntag, **27. Mai** um 9:09 Uhr im Pfarrsaal

Die Elemente aus denen die Welt gebaut ist, Heinrich Brugger, Steyr

Donnerstag, **14. Juni** um 17:00 Uhr in der Pfarrküche sowie Sonntag, **17. Juni** um 9:09 Uhr im Pfarrsaal

Konzerte & Theater am Freitag, 16. März um 19:30 Uhr, **Timna Brauer & Elias Meiri**, Justizanstalt Garsten

am Freitag, 23. März um 19:30 Uhr, **"Der Fall Gruber"**, von Thomas Baum, Michaelerkirche,
(Karten in der Pfarrkanzlei Christkindl erhältlich)

am Sonntag, 25. März um 15:30 Uhr, **"Blech und Kuchen"**, MV Christkindl, Reithoffersaal

am Donnerstag, 10. Mai um 20:00 Uhr, **Petersburg Singers**, Pfarrkirche Christkindl

am Samstag, 26. Mai um 19:00 Uhr, Festliches Konzert mit Trompeten und Orgel (Thomas Dinböck)

zum Gedenken an den langjährigen Pfarrer, Prof. Alois Dinböck, Eintritt: frei(willige) Spenden

am Sonntag, 27. Mai um 16:30 Uhr, **"Instrumentales & Vokales"**, Pfarrkirche Christkindl,

Christkindler Notenflitzer gemeinsam mit dem Schulchor der PNMS St. Anna

am Sonntag, 10. Juni 2018, **70 Jahre Musikverein**

Lange Nacht der Kirchen: 25. Mai 2018 (www.langenachtderkirchen.at)



PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr;

Tel.: (07252) 54622-1; Fax: (07252) 54622-4;

E-mail: kanzlei@pfarre-christkindl.at;

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>



GOTTESDIENSTE

Dienstag, 13. März

21:00 Uhr Christkindler Nachtgebet

Donnerstag, 15. März

14:30 Uhr Abfahrt zum Kreuzweg der kfb, Ennsleite

Sonntag, 18. März

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der

Erstkommunionkinder

Dienstag, 20. März

21:00 Uhr Christkindler Nachtgebet

Freitag, 23. März

09:30 Uhr Ostergottesdienst VS

Zur Mitfeier der Karwoche und des Osterfestes laden wir herzlich ein!

Palmsonntag, 25. März

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Palmweihe** bei der Lohnsiedlkapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche) Palmprozession zur Kirche, Pfarrgottesdienst, Palmbuschen werden zum Preis von € 2,- zum Kauf angeboten.

Mittwoch, 28. März

15:00 Uhr Kinderkreuzweg

Gründonnerstag, 29. März

20:00 Uhr **Abendmahlgottesdienst**: Kommunion in den Gestalten von Brot und Wein, anschließend Anbetung

Karfreitag, 30. März

15:00 Uhr

Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung, alle sind eingeladen Blumen mitzubringen und bei der Kreuzverehrung vor das Kreuz zu legen

Besuchen Sie auch das Heilige Grab in der Loretokapelle!

Karsamstag, 31. März

20:00 Uhr **Osternachtsfeier**: Ensemble LAETITIA; Orgel, C. Hornbachner; Kerzen mit Tropfschutz werden vor der Kirche zum Kauf angeboten; Speisenweihe

Ostersonntag, 1. April

kein 8 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Hochamt** Kleine Orgelmesse in B, Joseph Haydn (1732-1809); Chor Cantemus Christkindl, Streichensemble C. Schedlberger, Orgel: V. Kelcher; musikalische Leitung: A. Kelcher; Speisenweihe

Ostermontag, 2. April

9:30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 7. April

19:30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 8. April

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **österlicher Familiengottesdienst** am weißen Sonntag

Sonntag, 15. April

8:00 Uhr Sendungsgottesdienst

9:30 Uhr Sendungsgottesdienst für die Caritas Haussammlung

Sonntag, 22. April

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Erstkommunion
18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Dienstag, 1. Mai

19:30 Uhr Maiandacht bei der Lohnsiedlkapelle

Samstag, 5. Mai

19:30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 6. Mai

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

19:30 Uhr Maiandacht bei der Marienkapelle Priedwasser/Stadler

Mittwoch, 9. Mai

19:00 Uhr Bittprozession (Beginn vor der Kirche) zur Steinwendner - Kapelle, Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt

kein 8 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Festgottesdienst, Schutzengelmesse, Heinrich Huber (1869-1916), Chor Cantemus Christkindl; V. Kelcher, Orgel; musikalische Leitung: A. Kelcher;

Dienstag, 15. Mai

18:30 Uhr Abfahrt zur Maiandacht nach Maria Winkling (siehe kfb)

Pfingstsonntag, 20. Mai

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Hochamt** Messe zu Ehren des Heiligen Geistes, Johann Singenberger (1848-1924), Ensemble LAETITIA; B. Himmelbauer, Orgel

Pfingstmontag, 21. Mai

9:30 Uhr Gedenkgottesdienst für Alois Dinböck zum Sterbetag (Orgel: Thomas Dinböck)

Dienstag, 22. Mai

19:30 Uhr Maiandacht bei der Zoitl-Kapelle, Heilstättenstr. 7

Freitag, 25. Mai ab 19:00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen, www.langenachtderkirchen.at

Sonntag, 27. Mai

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Familiengottesdienst** gestaltet von der Jungschar; Pfarrcafé nach beiden Gottesdiensten
19:30 Uhr Maiandacht bei der Angererkapelle

Dienstag, 29. Mai

19:30 Uhr Maiandacht im Landespflegezentrum

Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam

9:00 Uhr Gottesdienst

ca. 9:40 Uhr Fronleichnamprozession

Samstag, 2. Juni

19:30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 10. Juni

70 Jahr MV Christkindl

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 17. Juni

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr **Familiengottesdienst** gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Freitag, 6. Juli

8:00 Uhr Schulschlussgottesdienst der VS

Sonntag, 8. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst

(Feriengottesdienstordnung bis 9. 9.)

STERNSINGER

Am Tag vor dem Festtag der Erscheinung des Herrn, am 5. Jänner, waren zahlreiche junge Leute in unserem Pfarrgebiet unterwegs, um für die Drei-Königs-Aktion zu sammeln.



KIRCHE FÜR KINDER

Im Kinderliturgiekreis unserer Pfarre geht es nicht nur im Fasching lustig zu! In entspannter Atmosphäre überlegen wir gemeinsam, wie wir die Bibelstellen des Sonntags so formulieren und gestalten können, dass diese auch für die Kinder gut verständlich sind.

Wir sind sehr froh, dass wir mit Michi und Maria noch zwei engagierte Frauen gefunden haben, die uns sowohl inhaltlich als auch menschlich unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt aber Sissy, die sich immer wieder auf unterschiedlichste Themen und Darbietungen einlässt, um unseren Kindern „Kirche“ näherzubringen.
Christa Bichler



DIENST AM ALTAR

Am 28. Jänner 2018 wurden drei Ministranten neu in den Dienst aufgenommen. Vier Ministrantinnen erhielten das Ministrantenkreuz. Sie machen bereits zwei Jahre ihren Dienst am Altar.



DAS SALZ DER ERDE SEIN

Geschmack am Leben haben - dazu gehört die Freude, das Lachen und das Feiern. Am Faschingsonntag, 11. Februar 2018, freuten sich die Kinder zum Familiengottesdienst verkleidet kommen zu können. Sissy Kamptner, als echter Faschingsfan, brachte auch ihre "rote Nase" mit. Die MinistrantInnen und Mitarbeiterinnen des Kinderliturgiekreises, die den Gottesdienst vorbereiteten, waren ebenso maskiert.



Nach dem Faschingsgottesdienst gab es beim Pfarrcafé im Pfarrsaal noch ein vergnügtes Beisammensein.

DIE CHRISTKINDLER

san a Wucht,

die ma woanders nur sucht!

So bedankte sich zum wiederholten Male unsere Pfarrleiterin bei den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. In der Advent- und Weihnachtszeit heißt es in Kirche, Krippe und Laden die Besucherströme gut zu betreuen.

Die Organisation für den reibungslosen Ablauf obliegt der Pfarrsekretärin Judith Greindl. Für die Kirchenführungen ist Johanna Eisner, für die Krippenführungen Ferry Jakob und für die Betreuung des Ladens Heidi Schmolzmüller zuständig. In gemütlicher Runde wurde der älteste Krippenführer Gernot Schedlberger (89) ausgezeichnet.

Sissy bedankte sich bei den Anwesenden mit einem Gedicht und bei den Hauptverantwortlichen mit einem Engelknirps.



ALLES WALZER

Seniorenfasching!

Bei hervorragender Unterhaltungs- und Tanzmusik unterhielten sich die Senioren am 27. Jänner 2018 beim Faschingsfest im Pfarrsaal, der von den Frauen des Caritaskreises, geleitet von Julia Bayer, organisiert wurde.

Überraschender Besuch aus Ambato



(Ecuador) sorgte für Freude. Madre Narciza schwang ebenso wie ihre jungen Begleiter das Tanzbein.



VORBEREITUNG AUF DIE TAUFE

Am 2. Adventsonntag wurden beim Pfarrgottesdienst Aref und Dawud vorgestellt und beiden eine Bibel überreicht.

Anna Maria Pracherstorfer begleitet die Asylwerber aus Afghanistan, die im Wohnprojekt der Volkshilfe in Unterhimmel untergebracht sind, seit sie hier leben. Einmal in der Woche kommt Anna Maria nach Unterhimmel, um mit den Männern Deutsch zu lernen.

Zur Vorbereitung auf die Taufe, die beide in Linz besuchen, ist es wichtig schon einigermaßen deutsch sprechen zu können. Jedoch werden auch Übersetzungen in der Muttersprache von Aref und Dawud in Farsi angeboten.

Beeindruckend predigte bei diesem Gottesdienst Katharina Brandstetter über das, was es ausmacht ChristIn zu sein.



Am 16. Februar erhielten die beiden Taufwerber bei einem festlichen Gottesdienst im Dom von Bischof Manfred die offizielle Zulassung zur Taufe.

